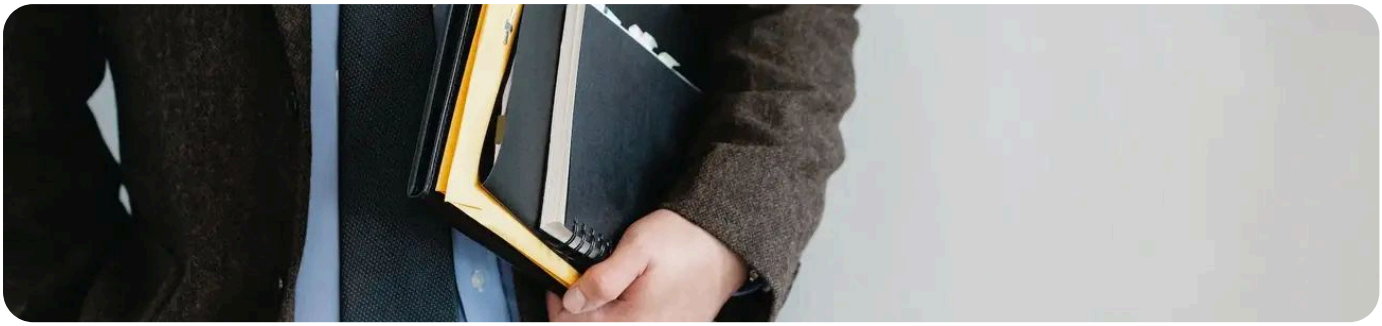


AUSBILDUNG · GELD, ZAHLEN UND VERANTWORTUNG

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Bundesbank

Zahlen liegen dir und Geld fasziniert dich? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst der Deutschen Bundesbank vielleicht genau das Richtige für dich. Du prüfst Banknoten auf Echtheit, wickelst Zahlungen ab und führst Konten. Damit unterstützt du die Aufgaben der Zentralbank und die Stabilität unserer Währung. Dafür brauchst du eine genaue Arbeitsweise, Zahlenverständnis und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du bei der Bundesbank machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

21 Monate
Dauer

Beamtenlaufbahn, Öffentlicher Dienst & Beamte
Ausbildung

1.473 €
Anwärterbezüge

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

Was machst du bei der Bundesbank?

Du arbeitest mit Geld, Finanztransaktionen und klaren Vorschriften. Vertraulichkeit ist dabei sehr wichtig. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Bargeld bearbeiten
Du nimmst Bargeld von Banken oder Unternehmen an, prüfst es auf Echtheit und Umlauffähigkeit und gibst es wieder aus. Du bedienst Geldbearbeitungsmaschinen und sorgst für die richtige Lagerung.

Zahlungsverkehr
Du unterstützt bei Überweisungen, Lastschriften oder Schecks und achtest darauf, dass alles schnell und fehlerfrei läuft.

Konten und Statistik
Du führst Konten für Banken oder Behörden, machst Buchungen und hilfst bei Statistiken über Geldflüsse.

Dokumentation
Du erfasst alle Vorgänge genau, führst Akten und pflegst Datenbanken.

Beratung
Du beantwortest Fragen von Banken, Unternehmen oder Behörden zu Bargeld und Zahlungsverkehr.

IT-Systeme
Du arbeitest mit speziellen, besonders gesicherten IT-Systemen der Bundesbank.

Wo arbeitest du bei der Bundesbank?

Du arbeitest in den Hauptverwaltungen und Filialen der Deutschen Bundesbank im ganzen Bundesgebiet. Dein Arbeitsplatz ist das Büro, ein Schalter oder ein gesicherter Bereich. Meist arbeitest du im Team. Deine Arbeitszeiten sind überwiegend geregelt.

Wie läuft die Ausbildung bei der Bundesbank ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an der Berufsfachschule der Deutschen Bundesbank in Hachenburg in Rheinland-Pfalz. Die Praxis lernst du in verschiedenen Abteilungen einer Hauptverwaltung oder Filiale kennen.

Das lernst du unter anderem:

Volkswirtschaft und Geldpolitik
Aufgaben einer Zentralbank, Finanzmärkte und Preisstabilität

Rechnungswesen
Finanzdaten erfassen, Konten führen und Grundlagen der Bilanzierung

IT
Finanzsoftware und die internen Systeme der Bundesbank

Kommunikation
professioneller Umgang mit Geschäftspartnern und Kolleg/innen

Bankbetriebslehre
Abläufe im Bankgeschäft, vor allem Zahlungsverkehr und Bargeld

Recht
Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Beamtenrecht und Regeln für das Bankwesen

Bargeldprüfung
Banknoten auf Echtheit und Umlauffähigkeit prüfen und die Maschinen bedienen

Organisation
Vorgänge verwalten, Termine koordinieren und Aufgaben strukturiert bearbeiten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Bundesbank?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als Bankkaufmann/frau oder Bürokaufmann/frau
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und Zahlen
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Freude am Service
- Diskretion und Integrität
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	**Anwärterbezüge pro Monat (brutto)**
Während der Ausbildung	**1.473 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung bei der Bundesbank zu dir?

Du arbeitest genau und hast Spaß an Zahlen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Finanzen aus der Nähe
Du erlebst Geldwesen und Zahlungsverkehr direkt an der Quelle.

Verantwortung
Deine Genauigkeit sorgt für finanzielle Sicherheit.

Kontakt
Du erklärst Finanzthemen verständlich und betreust Geschäftspartner.

Sinnvolle Aufgabe
Du trägst zur Sicherheit unserer Währung bei.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Bundesbank?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Bundesbank jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Münzen sammelt und genau unter die Lupe nimmt, beim Schulfest die Kasse abrechnet oder in der Schülerfirma die Buchhaltung macht, zeigt der Bundesbank Zahlenverständnis und Genauigkeit. Wer dazu im Verein ein Amt übernimmt, beweist Verantwortungsbewusstsein. Wenn du Kund/innen lieber direkt berätst, schau dir **Bankkaufmann/frau** an. Für Zahlen im Dienst des Finanzamts passt **Beamte/r Steuerverwaltung**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ alte Münzen sammelst und genau unter die Lupe nimmst — Genauigkeit
- ✓ beim Schulfest die Kasse abrechnest — Zahlengefühl
- ✓ in der Schülerfirma die Buchhaltung machst — Sorgfalt
- ✓ im Verein ein Amt übernimmst — Verantwortung
- ✓ dich für Geld und Wirtschaft interessierst — Neugier

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du trägst zur Stabilität des Finanzsystems, zur Bargeldversorgung und zu einem funktionierenden Zahlungsverkehr bei. Hier kannst du arbeiten:

- in den Hauptverwaltungen der Bundesbank, zum Beispiel in Frankfurt am Main
- in den Filialen im ganzen Bundesgebiet
- in Spezialabteilungen wie der Statistik oder im Verwaltungsbereich der Bankenaufsicht

- in der Aus- und Weiterbildung an der Berufsfachschule der Bundesbank

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
etwa auf den Bargeldkreislauf, den internationalen Zahlungsverkehr, die Bankenstatistik oder die Verwaltung von Goldreserven

Sachgebiets- oder Teamleiter/in
Du verantwortest einen Arbeitsbereich oder leitest ein kleines Team.

Fachliche Weiterbildung
Kurse zu Finanzprodukten, neuen Regeln oder Software

Gehobener Dienst
Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst anspruchsvollere Aufgaben oder Führung.

Ausbilder/in
Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Verlässlich im Umgang mit Geld

Im mittleren nichttechnischen Dienst der Deutschen Bundesbank verbindest du Ordnungssinn mit Zahlen und Verantwortung. Du sorgst dafür, dass Bargeld und Zahlungsverkehr zuverlässig funktionieren. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Interesse geweckt? Informiere dich bei der Deutschen Bundesbank über die Ausbildung und bewirb dich direkt dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de